

Querlinie hatte, auf welcher der arme Lehrling oft lange stehen mußte.

Der Unverstand dieser Menschen sah nicht ein, was er that. Wo liegt denn die Bewegung, durch welche die Füße auswärts gestellt werden? —

Antwort: In der obersten Schenkelbewegung, in seinen Pfannen. Arbeitet den Körper erst in den Hüften aus, daß seine Bewegungen erst da frei werden, und die Füße werden ohne Zwang sich leicht auswärts bewegen lernen. So aber wurden die Füße mit Gewalt auswärts gezwungen, in den Hüften war, da sie noch nicht ausgearbeitet waren, der Widerstand und — die Kniee waren der leidende Theil, indem diese dadurch eine schlechte Form erhielten. Nach dieser Erklärung sind alle diese französischen hölzernen Kunst- und Bildungs-Hilfsmittel dem Feuer geopfert worden.

Eine Maschine anderer Art und in verschiedenen Formen wurde und wird noch gebraucht, um das traurige Schiefwerden zu verbessern. Dies ist eine Blechplatte, mit Leder oder anderm Zeug überzogen, welche die Schultern und einen Theil des Rückens abwärts berührt; sie hat zwei Bänder oder Riemen, welche um die Schultern gelegt sind, wie Tragbänder, und angezogen oder locker gemacht werden können; gegen die Hüften herab gehen zwei Riemen davon aus, welche vorn am Unterleibe zugeschnallt werden, um diese Maschine zu halten.

Man bedenke aber, daß, wenn eine Maschine an den Körper angelegt wird, welche auf eine gewisse Stelle kräftig wirken soll, sie an einer entgegengesetzten Stelle einen festen Punct haben muß, von welcher die Wirkung ausgeht; daß also, um auf einer Stelle zu bessern, auf der andern geschadet wird.

Ich habe jetzt, während ich diese Zeilen schreibe, den unwiderlegbarsten Beweis dafür. Einer unserer zuletzt auf-